

Bundesaftagung
Erfurt: 27.-28. September 2024

PÄDAGOGISCHE INTERAKTION ZWISCHEN MATERIALITÄT UND DIGITALITÄT

FREITAG: Keynote 1

Prof. Dr. Claus Stieve

Das Virtuelle des Materiellen und das Materielle des Virtuellen.

Annäherungen an Erfahrungsformen von Kindern zwischen Dingen und digitalen Medien

Virtualität wird begrifflich häufig mit dem Digitalen gleichgesetzt. Demgegenüber steht das Materielle als das Reale. Diese vermeintlichen Grenzen sind wissenschaftlich zunehmend in Frage gestellt worden. Sie verwischen aber nicht allein, weil Digitales und Materielles immer mehr zum Alltag gehören und miteinander fungieren. Dem Materiellen selbst haftet etwas Virtuelles an, ohne Virtualität lässt es sich nicht erfahren. Umgekehrt ist kein Virtuelles ohne das Materiale zu haben. Diese Paradoxie äußert sich besonders in anfänglichen Erfahrungsprozessen von Kindern.

Der Vortrag nähert sich ihnen aus einer phänomenologischen Perspektive an und verbindet damit Fragen an die didaktische Begleitung materieller und digitaler Erfahrungen in der frühen Kindheit.

Prof. Dr. Claus Stieve

Studium der Erziehungswissenschaft, Philosophie und Germanistik und staatl. anerkannter Erzieher. Professor für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt frühe Kindheit an der TH Köln. Arbeitsschwerpunkte: Phänomenologische Forschungen zu frühkindlicher Erfahrung (u. a. Raumerfahrung, Gegenständlichkeit, Leiblichkeit, Reflexivität), Phänomenologie pädagogischer Räume, Frühpädagogische Bildungstheorie sowie Didaktik in Kindertageseinrichtungen.

